

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

06 ☆ 16

Beethovengasse Baden



Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



SmartBanking

Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

wohnkredit.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



Cover: Demolition

NEUE FILME

- DER MOMENT DER WAHRHEIT
- TOMORROW
- VOR DER MORGENRÖTE
- DIE UNGLAUBLICHE ENTFÜHRUNG DES CHARLIE CHAPLIN
- ALICE IM WUNDERLAND: HINTER DEN SPIEGELN
- DEMOLITION
- KILL BILLY
- BACH IN BRAZIL

CINEMA KIDS

- ICE AGE: KOLLISION VORAUSS
- EINMAL MOND UND ZURÜCK
- PIPPI GEHT VON BORD
- MAGIE DER MOORE

VERANSTALTUNGEN

- 3. KLIMA-FILMTAGE BADEN
- I CAPULETI E I MONTECCHI CINEMA OPERA
- WERTHER CINEMA OPERA
- HOTEL PALINDRONE & MARIALENA FERNANDES KONZERT
- TAGEBUCH SLAM LESUNGEN



The Old, The Young
and the Sea

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Freuen Sie sich im Juni auf besten skandinavischen Humor in der IKEA-Komödie **Kill Billy**. Außerdem herrlich skurril: In **Die unglaubliche Entführung des Charlie Chaplin** wird der frisch verstorbene Stummfilmstar samt Sarg von tollpatschigen Ganoven entführt (wahre Geschichte!). Ein Doku-Tipp: Der Eröffnungsfilm der **3. Klima-Filmtage Baden** ist **Tomorrow**, ein ansteckender Feel-Good-Film darüber, wie wir den Planeten retten können. **Hotel Palindrone & Marialena Fernandes** begeistern mit einem Konzert zwischen Klassik, Folk und Volksmusik. Nicht verpassen: Die Premiere des **Tagebuch Slam** und die **Fußball EM** in der Cinema Bar.

Viel Spaß im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ DER MOMENT DER WAHRHEIT

USA 2015, R+B: James Vanderbilt, K: Mandy Walker, Sch: Richard Francis-Bruce, M: Brian Tyler, D: Cate Blanchett, Robert Redford, Topher Grace, Elisabeth Moss, Stacy Keach, Bruce Greenwood, Dennis Quaid u.a., 125 min., ab 24.6.16

Ein mitreißender Journalismus-Thriller, der die Illusion von Wahrhaftigkeit vermittelt. NY Times Ein eindrucksvolles Plädoyer für Menschen, die für die Wahrheit alles riskieren. James Vanderbilt zeigt, wie investigativer Journalismus funktioniert und welche Mechanismen in Gang kommen, wenn die Wahrheit unterdrückt werden soll. Cate Blanchett spielt als kämpferische Journalistin überragend, an ihrer Seite Robert Redford als ergrauter Anchorman.

Für US-Präsident George W. Bush geht es 2004 um die Wiederwahl. Da werden Mary Mapes (Cate Blanchett), Produzentin des Nachrichtenmagazins „60 Minutes“, brisante Informationen zugespielt. Bush soll sich dank der Intervention seiner Familie in den 70er-Jahren vor dem Vietnamkrieg gedrückt haben. Mapes wälzt Dokumente, befragt Zeugen und schließlich geht die Nachricht auf Sendung. Sie schlägt ein wie eine Bombe. Doch die Druckwelle erfasst nicht Bush sondern Mapes. Alles wird unternommen, um sie in Misskredit zu bringen. Selbst CBS-Anchorman Dan Rather (Robert Redford) gerät unter Beschuss. „Rathergate“ ging in die Mediengeschichte ein. Bezeichnend: CBS weigert sich, Spots für den Film zu schalten.

☆ TOMORROW

F 2015, R: Cyril Dion, Mélanie Laurent, B: Cyril Dion, K: Alexandre Léglise, Sch: Sandie Bompar, M: Fredrika Stahl, 118 min., ab 10.6.16

Unsere Welt, unsere Erde, unser Leben steht vor dem Abgrund. Gegen den Untergang stemmen sich weltweit Menschen und gelebte, alternative Modelle. Sie zeigen, dass Veränderung möglich ist und das auch noch mit guter Laune statt Trübsal blasen geht. Ein inspirierender Film über eine Gesellschaft, wie es sie morgen überall geben könnte. Kino, das Power hat und einen Spirit entwickelt. Über 1 Million Besucher in Frankreich!

„Tomorrow“ zeigt das Entstehen einer weltweiten Bewegung. Als die Schauspielerinnen Mélanie Laurent (Inglourious Basterds) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, ergreifen sie die Initiative. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte, die alternative ökologische und demokratische Ideen verfolgen. Sie finden Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Ein mitreißender Film, der Mut macht. Der Zuseher verlässt das Kino mit der Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

César 2016: Bester Dokumentarfilm

20.6.16, 19 Uhr, Film + Diskussion zur Eröffnung der 3. Klima-Filmtage Baden

☆ VOR DER MORGENRÖTE

D/F/Ö 2016, R+B: Maria Schrader, B: Jan Schomburg, K: Wolfgang Thaler, Sch: Hansjörg Weissbrich, M: Tobias Wagner, D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Matthias Brandt, Charly Hübner, A. Szymanski u.a., 106 min., ab 3.6.16

Was für ein schauspielerischer Genuss! Josef Hader liefert eine feine, nuancierte Darstellung der Zerrissenheit und Sensibilität des großen Schriftstellers Stefan Zweig. An seiner Seite glänzt die grandiose Charakterdarstellerin Barbara Sukowa. Schauspielerin Maria Schrader führt Regie. Ihr gelingt eine scharfsinnige Reflexion über Nationalismus und die Rolle des Intellektuellen in der Gesellschaft.

20. Februar 1934. Noch vor der Morgenröte muss Stefan Zweig (Josef Hader) am Höhepunkt seiner weltweiten Popularität als Schriftsteller vor den Nazis fliehen. Die Suche nach einem Platz fernab der Heimat treibt den überzeugten Pazifisten von London nach New York, Buenos Aires und schließlich nach Brasilien. Dort wird er wie ein Staatsmann empfangen und lässt sich an einem friedlichen Ort hoch in den Bergen des Hinterlands unweit von Rio nieder. Trotzdem fühlt sich der 54-Jährige am anderen Ende der Welt als machtloser Zeuge der NS-Barbarei. Kurz nachdem er sein bekanntestes Werk „Die Schachnovelle“ fertig gestellt hat, setzen Zweig und seine Frau 1942 ihrem Leben ein Ende.

Ich grüße alle meine Freunde! Mögen sie die Morgenröte noch sehen, nach der langen Nacht. Stefan Zweig in seinem Abschiedsbrief

☆ DIE UNGLAUBLICHE ENTFÜHRUNG DES CHARLIE CHAPLIN

Belgien/Frankreich/Schweiz 2014, R: Xavier Beauvois, B: Etienne Comar, K: Caroline Champetier, Sch: Marie-Julie Maille, M: J. Ferran, D: Peter Coyote, Nadine Labaki, Chiara Mastroianni, Benoît Poelvoorde u.a., 114 min., OmU, ab 10.6.16

Vor einigen Jahren wurde Elfriede Ott im Kino entführt. Jetzt trifft es Charlie Chaplin. Der Unterschied: Charlie Chaplin wurde wirklich entführt und das kurz nach seinem Tod. Die wahrhaft ungläubliche Geschichte hat sich in den 70er-Jahren in der Schweiz zugetragen, Regisseur Xavier Beauvois macht daraus eine wunderbare, schwarzhumorige Komödie.

Weihnachten 1977, eine kleine Stadt am Genfer See. Als die Gauner Eddy und der arme Familienvater Osman vom Tod Charlie Chaplins erfahren, haben sie eine Idee: Chaplins Sarg verschwinden lassen und von der Familie Chaplin Lösegeld erpressen. Am meisten stehen sich die unbeholfenen Kleinganoven selber im Weg, an das Geld zu kommen. In der irrwitzigen Komödie begeistern Benoît Poelvoorde (Das brandneue Testament), Peter Coyote, Chiara Mastroianni (Tochter von Marcello Mastroianni und Catherine Deneuve) sowie Enkelin und Sohn von Charlie Chaplin.



☆ ALICE IM WUNDERLAND: HINTER DEN SPIEGELN

USA 2016, R: James Bobin, B: Linda Woolverton, K: Stuart Dryburgh, Sch: Andrew Weisblum, M: Danny Elfman, D: Johnny Depp, Mia Wasikowska, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter u.a., 112 min., ab 3.6.16 **2D+3D**

Alice ist zurück im Wunderland! Johnny Depp schlüpft in gewohnter Manier in die Rolle des verrückten Hutmachers, Mia Wasikowska bezaubert als Alice. In weiteren Rollen begeistern Helena Bonham Carter und Anne Hathaway.

Wir treffen Alice wieder. Sie ist kein Kind mehr, sondern eine selbstbewusste junge Frau, die als Kapitän auf dem Schiff ihres verstorbenen Vaters die Weltmeere besegelt. Zurück in ihrer Heimat London erkennt sie schnell, dass die Gesellschaft weiterhin von Männern bestimmt wird. Auf einem für sie wenig erfreulichen Empfang in adeliger Runde ergreift sie schließlich die Flucht. Angelockt von einem bunten Falter, der sich als die Verwandlung der Raupe Absolem entpuppt, betritt sie durch einen magischen Spiegel erneut das fantastische Reich von Unterwelt – dem Land hinter den Spiegeln. Dort erwarten sie schon ihre alten Freunde wie das Weiße Kaninchen, die Zwillinge Diedeldum und Diedeldei, die Weiße Königin und die Grinsekatze. Nur der Verrückte Hutmacher fehlt – der Verlust seines Mehrseins und seiner Familie machen ihm zu schaffen. Alice macht sich auf die Suche, um ihren alten Freund zu retten.

☆ DEMOLITION – LIEBEN UND LEBEN

USA 2015, R: Jean-Marc Vallée, B: Bryan Sipe, K: Yves Bélanger, Sch: Jay M. Glen, M: Tom Nelson, D: Jake Gyllenhaal, Naomi Watts, Chris Cooper, Judah Lewis, Heather Lind, Polly Draper, Brendan Dooling u.a., 101 min., ab 17.6.16

Gyllenhaal findet den Humor und das Herz in einem Menschen, der zugibt, die vergangenen zwölf Jahre nicht in der Lage gewesen zu sein, etwas zu fühlen. Variety
Feinfühlig und in der nächsten Sekunde blitzartig bewegend. Innovativ erzähltes Kino von Jean-Marc Vallée (Dallas Buyers Club).

Davis (Jake Gyllenhaal) ist Mitte 30 und ein erfolgreicher Banker an der Wall Street, der ein perfektes Leben führt. Als seine Frau bei einem Autounfall stirbt, fällt er in einen Schockzustand, der ihn emotional vollkommen taub werden lässt. Da helfen auch die Bemühungen seines Schwiegervaters und Arbeitgebers Phil nichts. Davis verzettelt sich in unzähligen Beschwerdebriefen an eine Firma für Snackautomaten. Die entwaffnend ehrliche Post erhält Karen (hinreißend Naomi Watts), die im Kundenservice der Firma arbeitet. Eine Tragikomödie über einen Investmentbanker, der ausgerechnet dank einer ungewöhnlichen Freundschaft zu einer Mutter mit einem ziemlich derangierten jugendlichen Sohn versucht, neu anzufangen. *Unkonventionell, überschäumend, Tonnen von Energie und immer wieder sehr lustig, trotz fundamentalem Thema über den Sinn des Lebens. The Hollywood Reporter*

☆ KILL BILLY

Norwegen/Schweden 2014, R+B: Gunnar Vikene, K: S. Pramsten, Sch: Frida E. Michaelsen, M: Janove Ottesen, D: Bjørn Sundquist, Fanny Ketter, Bjørn Granath, Grethe Selius, Vidar Magnussen, Ellen Birgitte Winther u.a., 88 min., ab 24.6.16

Nein, es geht nicht um den Tarantino-Film, es geht um das Bücherregal Billy! Die IKEA-Komödie aus Skandinavien erzählt mit nordischem Charme die skurrile Don Quichotte-Geschichte eines alten Mannes, der gegen den Möbelriesen in den Kampf zieht.

Der in die Jahre gekommene Norweger Harold leitet seit über 40 Jahren gemeinsam mit seiner Frau ein beschauliches kleines Möbelgeschäft. Als direkt neben ihrem Geschäft eine riesige IKEA-Filiale eröffnet, geht es bergab. Das Ehepaar verliert Geschäft und Haus. Der alte Harold sinnt auf Rache. Er bricht mit seinem alten Auto und einer Pistole im Gepäck nach Schweden auf, um dort den IKEA-Gründer Ingvar Kamrad zu entführen. Der schrullige Coup gelingt tatsächlich, doch die Geiselnahme verläuft dann etwas anders als geplant.

Mit zartem, bisweilen bissigem Humor erzählt die zauberhafte Dramödie von einem liebenswerten Senioren, der ein letztes Stückchen seiner Würde verteidigt. Es entwickelt sich eine kleine, feine Geschichte so unsentimental wie situationskomisch. Smarte Filmkunst der angenehm entspannten Art.

☆ BACH IN BRAZIL

Deutschland/Brasilien 2015, R+B: Ansgar Ahlers, B: Soeren Mening, K: Jörg Widmer, Sch: Barbara Hennings, M: Jan Doddema, D: Edgar Selge, Franziska Walser, Pablo Vinicius, Aldri Anunciacao, Marilla Gabriela u.a., 91 min., ab 24.6.16

Klassik trifft Samba! Die Komödie „Bach in Brasil“ beschwört die Kraft der Musik gegen die Hoffnungslosigkeit. Ein Film für Herz und Seele, ein Plädoyer für die Überwindung von Vorurteilen. Und eine Verbeugung vor Bachs grandioser Musik.

Der altmodische, pensionierte Musiklehrer Marten muss nach Brasilien, um eine überraschende und kostbare Erbschaft anzutreten: Ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn. Doch als er samt Notenblatt rasch die Rückreise antreten will, geht einiges schief. Marten wird bestohlen, Notenblatt und sein gesamtes Gepäck sind weg. Der Einzige, der ihm hilft, ist Candido, der Deutsch spricht und in einer Jugendstrafanstalt arbeitet. Im Gegenzug soll Marten den Insassen der Anstalt Musikunterricht geben. Notgedrungen willigt er ein und merkt schon bald, auf welche Freude und Leidenschaft er bei den Kindern stößt. Auch für sich selbst findet Marten einen neuen Zugang zur Musik und beginnt plötzlich, sich in der kleinen brasilianischen Stadt wohlfühlen. Dann taucht aus dem Nichts sein Gepäck wieder auf und Martens altes Leben ruft nach ihm.

Feel-Good-Komödie, die die Zuschauer beschwingt aus dem Kino entlässt. Süddeutsche Zeitung



CINEMA BREAKFAST DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstück von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

☆ NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

F 2015, R+B: Bruno Podalydès, K: Claire Mathon, Sch: Christel Dewynter, M: Laurent Poirier u.a., D: Bruno Podalydès, Sandrine Kiberlain, Agnès Jaoui, Vimala Pons, Denis Podalydès, Michel Vuillermoz u.a., 105 min., ab 20.5.16

Federleicht, dennoch tiefgründig. Voll großartiger Bilder, entzückendem Geplänkel und herrlichem Witz. Ein französischer Volltreffer. The Hollywood Reporter

Ein Mann paddelt sich in eine neue Freiheit. Ein Filmjuwel, das aus vielen kleinen Glücksmomenten besteht. Der 50-jährige, etwas verklemmte Michel will aus seinem Alltag ausbrechen. Er beginnt, heimlich ein Kajak zu bauen. Als seine Frau das Geheimnis des Träumers entdeckt, kutschiert sie ihn samt Ausrüstung zum Fluss. Wirklich weit kommt er aber nicht – und doch viel weiter, als er sich je erträumt hat. Es verschlägt ihn in die idyllische Provinz zu schrullig lebensfrohen Menschen und einer herzlich-sinnlichen Wirtin. Eine charmante französische Komödie und leichtfüßige Hymne auf die einfachen Dinge des Lebens.

☆ SING STREET

Irland/USA/GB 2016, R+B: John Carney, K: Yaron Orbach, Sch: Andrew Marcus, M: Gary Clark, D: Ferdia Walsh-Peelo, Aidan Gillen, Maria Doyle Kennedy, Jack Reynor, Lucy Boynton, Kelly Thornton u.a., 106 min., ab 26.5.16

Wie ein guter Pop-Song geht „Sing Street“ direkt ins Herz und erzählt mitreißend und lustig eine entzückende Lovestory im Dublin der 80er, die erst durch die Gründung einer Musikband ins Laufen kommt. Der 15-jährige Conor hat es nicht leicht auf einer katholischen Schule. Ablenkung vom grauen Alltag findet er in der Welt der Pop-Musik und dem schönen Mädchen Raphina. Also bietet er ihr einen Auftritt in einem Musikvideo seiner Band an. Das macht Eindruck. Dumm nur, dass es gar keine Band gibt. Kurzentschlossen trommelt Conor ein paar Freunde zusammen, gemeinsam schreiben sie voller Begeisterung an ihren ersten Songs. *Die Freude in diesem Film ist ansteckend. Die Songs von Sing Street und der verführerische Duft von jugendlicher Nostalgie umfassen den Zuschauer. The Hollywood Reporter*

☆ THE LADY IN THE VAN

GB 2015, R: Nicholas Hytner, B: Alan Bennett, K: Andrew Dunn, Sch: Tariq Anwar, M: George Fenton, D: Maggie Smith, Alex Jennings, Frances de la Tour, Roger Allam, Jim Broadbent, Dominic Cooper u.a., 104 min., ab 20.5.16

Sie ist zum Niederknien. Maggie Smith zeigt als kauzige, alte Lady hohe Schauspielerkunst. Sie gibt eine schrullige Alte, die in einem Lieferwagen lebt und kurzerhand in der Einfahrt am Grundstück eines Schriftstellers parkt. Vorübergehend, wie die Dame meint. Daraus werden 15 Jahre einer immer engeren Beziehung. Anfangs sucht die nörgelnde Giftspritze nur in dringenden Fällen die Toilette des Schriftstellers auf. Doch nach und nach intensiviert sich die Beziehung der beiden. Sehr zum Missfallen, der feinen Bewohner des Londoner Viertels. Eine obdachlose, wenn auch gebildete Frau, in einem auffallenden alten, gelben Lieferwagen, geparkt in einer Straße voller Villen – das geht gar nicht. Ein Juwel von einer britischen Komödie und eine wahre Geschichte!

SKY – DER HIMMEL IN MIR

Frankreich/Deutschland 2015, R+B: Fabienne Berthaud, B: P. Arnold, K: Nathalie Durand, Sch: Pierre Haberer, M: François Chanfrault u.a. D: Diane Kruger, Norman Reedus, Gilles Lellouche, Lena Dunham, O'orianka Kilcher, u.a., 100 min.

Ein bezaubernder Film über ein ungleiches Liebespaar voll mitreißender Intensität und feurigem Knistern. Diane Kruger spielt eine Frau, die in den Weiten des amerikanischen Westens auf der Suche nach sich selbst ist.

Seit acht Jahren ist Romy (Diane Kruger) mit Richard (Gilles Lellouche) verheiratet, doch die Ehe ist am Ende. Auch eine gemeinsame Reise kann nichts mehr retten. Nach einem Streit verlässt Romy ihren Mann und fühlt sich zum ersten Mal seit langem vollkommen frei. Sie trampelt durch die sonnendurchtränkten Wüstenlandschaften Nevadas ins bunte und schrille Las Vegas. Dort lernt sie in einem Casino den verschlossenen Ranger Diego kennen und sie verbringen eine leidenschaftliche Nacht miteinander. Doch am nächsten Tag ist Diego verschwunden. Nur eine Adresse hat er ihr hinterlassen. Romy macht sich auf den Weg zu dem entlegenen Ort in der Wüste und entdeckt dabei eine tiefe Sehnsucht in sich, die sie zu lange nicht beachtet hat.

Ergreifendes, feinfühliges Roadmovie, dessen Bilder lange im Gedächtnis bleiben. Cinema

HOLZ ERDE FLEISCH

Österreich 2016, R+B+Sch: Sigmund Steiner, K: Michael Schindegger, M: Bernhard Fleischmann, mit: Martin Gersthofer, Matthias Hertl, Herbert Lang, 72 min.

Ein liebevolles Porträt und ein feinfühlig, ruhiger Blick in die kleinbäuerliche Welt in Niederösterreich, die langsam zu verschwinden droht. Filmemacher Sigmund Steiner versucht, dem Wesen des eigenen Vaters auf die Spur zu kommen. Dafür taucht er ein in die Welt von drei Bauern – einem Forstwirt, einem Gemüsebauern und einem Schafzüchter. In überwältigenden Naturaufnahmen und intimen Interviews der Bauern und ihrer Familien wird der Zyklus von Leben und Tod in all seinen Dimensionen erfahrbar. Dabei geht es nicht nur um die Frage nach der Zukunft und der Bereitschaft der Nachkommen, den Betrieb zu übernehmen. Ebenso erzählt die Elterngeneration von ihrer Kindheit, ihrem Verhältnis zu den eigenen Eltern und zur Tradition. Diagonale 2016: Bester Dokumentarfilm

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Juni zeigen wir im Rahmen der 3. Klima-Filmtage Baden „Racing Extinction“ vom Oscar-prämierten Dokumentarfilmer Louie Psihoyos. Die schonungslosen Bilder dieses einmaligen Öko-Thrillers verändern die Sicht auf unseren fragilen Planeten – für immer! 22.6.16, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen.



ICE AGE – KOLLISION VORAUSS!

2D+3D

USA 2016, R: Michael Thurmeier, B: Michael J. Wilson, mit Stimmen von: Otto Waalkes u.a., Animation, 100 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 30.6.16

Die sympathischen Eiszeit-Freunde rund um das Faultier Sid (Otto Waalkes) sind zurück! Im fünften Teil des Animationsabenteuers setzt das Rattenhörnchen Scrat mit seiner geliebten Nuss durch ein Missgeschick wieder eine Kette von Ereignissen in Gang, die sogar die ganze Welt bedrohen: Ein riesiger Meteorit droht auf die Erde zu stürzen. Für Mammut Manny, Faultier Sid und Säbelzahn-Diego beginnt die aufregende Suche nach einer Möglichkeit, die Katastrophe abzuwenden. Dabei stehen ihnen viele alte und neue Kumpanen zur Seite.

EINMAL MOND UND ZURÜCK

2D+3D

Spanien 2015, R: Enrique Gato, B: Jordi Gasull, Javier Barreira, N. Landau, Animation, 95 min., ab 6 Jahren, ab 17.6.16

Der Mond und die Familiengeschichte des zwölfjährigen Mike Goldwing sind untrennbar miteinander verknüpft. Einst hat Mikes Großvater Frank um Haaresbreite seine Chance verpasst, gemeinsam mit Neil Armstrong und Buzz Aldrin zum Mond zu fliegen. Der kleine Mike hat einen großen Traum: Er will ins Weltall reisen. So versteckt er sich mit seinen besten Freunden Amy und Marty in einer Rakete und begibt sich auf das größte Abenteuer seines Lebens.

PIPPI GEHT VON BORD

Schweden, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empf. ab 5 Jahren, ab 10.6.16

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater nach Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Sie beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS

D 2016, R: Norbert Lechner, B: Katrin Milhahn, Antonia Rothe, D: Lynn Dortschack, Lisa Bahati Wihstutz, Linda Phuong Anh Dang u.a., 95 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 27.5.16

Linh's Mutter muss kurzfristig ins ferne Vietnam reisen, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Linh und ihre kleine Schwester Tien bleiben allein zurück und mit ihren gerade einmal elf Jahren ist Linh nun für Tien verantwortlich. Und nicht nur das: Neben Haushalt und Erziehung sind da noch die täglichen Schulaufgaben und der vietnamesische Imbiss.

ANGRY BIRDS – DER FILM

Finnland/USA 2016, R: Fergal Reilly, Clay Kaytis, B: Jon Vitti, Animation, Sprecher: Christoph Maria Herbst, Axel Stein, Smudo u.a., 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 27.5.16

Schon immer lebten die Vögel glücklich und entspannt auf einer Insel, fernab von allem Bösen und jeglichem Stress. Nur Red scheint nicht wirklich in die Gemeinschaft zu passen und kann auch nicht die ständige gute Laune seiner gefiederten Freunde teilen. Er wird wegen seiner ständigen plötzlichen Wutausbrüche zur Teilnahme an einem Anti-Aggressions-Kurs verdonnert.

SCHWERPUNKT: NATUR + GARTEN

Wir holen den Frühling ins Kino mit drei Filmen rund um Garten und Natur und einem exklusiven, für die Kino-Leinwand produzierten Film über die wichtigsten Maler von Gärten in der Geschichte der Kunst.

In Kooperation mit Gartensommer NÖ-Baden und Stadt Baden.



KUNST IM KINO

DEN MODERNEN GARTEN MALEN: MONET BIS MATISSE

GB 2016, R: David Bickerstaff, 90 min., aus der Royal Academy of Arts, London

Ihr Sitzplatz in der ersten Reihe der „Royal Academy London“ vor den größten Kunstschätzen dieser Welt! Eine exklusiv für das Kino produzierte Reise durch die größten Museen und Ausstellungen der Welt. Der preisgekrönte Filmemacher David Bickerstaff zeigt einzigartige Perspektiven auf Meisterwerke, allen voran von Claude Monet.

5.6.16, 11 Uhr, Eintritt 12 EUR, Cinema Paradiso Card 10 EUR

1HA 43A

D 2014, R+B+Sch: Monika Pirch, K: Stefanie Gartmann, mit: Heinz Kämmerling, Andreas Kamphausen u.a., 51 min.

Die Autorin ist keine Bäuerin, erbt aber ein Stück Ackerland. Mit subtilem Humor und poetischem Blick nähert sie sich ihrem Eigentum und begibt sich dabei auf eine Reise in die Vergangenheit, in die Zukunft – und in die Mühlen der Verwaltung. Bei ihrer Recherche trifft sie auch auf historische Handwerkstechniken und eine verstorbene Verwandte. Fast beiläufig beobachtet sie den Alltag in unserer Landwirtschaft, in der 2% der Bevölkerung die anderen 98% mit Lebensmittel versorgen.

1.6.16 18.30 Uhr + 27.6.16, 20.15 Uhr

DER BAUER UND SEIN PRINZ

D 2014, R+B: Bertram Verhaag, K: Gerald Fritzen, Waldemar Hauschild, Sch: Melania Singer, Uwe Klimmech, M: Sami Hammi, mit Prince Charles, David Wilson, Dr. Vandana Shiva, Prof. Dr. Hartmut Vogtmann u.a., 82 min

Prinz Charles als ökologischer Visionär! Gemeinsam mit seinem charismatischen Farmmanager David Wilson betreibt er seit mehr als 30 Jahren auf der „Duchy Home Farm“ ökologische Landwirtschaft im Einklang mit der Natur. In poetischen Bildern der traumhaften südenglischen Landschaft fängt Regisseur Bertram Verhaag die Zusammenarbeit für eine bessere Welt ein.

7.6.16, 18.30 Uhr + 15.6.16, 20.15 Uhr

DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

GB 2014, R: Alan Rickman, B: Alan Rickman, Alison Deegan, Jeremy Brock, K: Ellen Kuras, Sch: Nicolas Gaster, M: Peter Gregson, D: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Alan Rickman, Stanley Tucci, Helen McCrory u.a., 116 min.

Bezaubernd, betörend und nach einer wahren Geschichte! Eine Frau erhält den Auftrag, für Ludwig XIV. einen Barockgarten zu bauen, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet begeistert als starke Frau, die als Gärtnerin Geschichte schreibt und nicht nur Hecken stützt.

19.6.16, 11 Uhr, Cinema Breakfast

3. KLIMA-FILMTAGE BADEN 20.6. – 26.6.16



Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) gehen mit den Klima-Filmtagen nach dem Erfolg der letzten Jahre in die dritte Runde.

Winter ohne Schnee, schmelzende Gletscher, Dürreperioden, Überflutungen und Umweltkatastrophen – der Klimawandel findet statt. Eine Woche lang werden spannende und preisgekrönte Filme aus den Themenbereichen Klimaveränderung, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung im Cinema Paradiso Baden präsentiert. An drei Abenden sorgen geladene ExpertInnen, FilmemacherInnen und KlimaforscherInnen für interessante Diskussionen. Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ werden dem Publikum regionale Schmankerl kredenzt – denn auch unsere Ernährung hat mit dem Klimawandel zu tun.



☆ TOMORROW

ERÖFFNUNGSFILM+DISKUSSION

F 2015, R: Cyril Dion, Mélanie Laurent, B: Cyril Dion, K: Alexandre Léglise, 118 min., dt. Version

Was wäre, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte die Welt zu retten? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent (Inglourious Basterds) und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Tomorrow ist ein Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Der Film wurde mit dem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet und avancierte in Frankreich und Belgien zu einem absoluten Publikumshit.

20.6.16, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. Klima-Buffer)

19 Uhr, Begrüßung StR Hans Hornyik in Vertretung v. Bgm. KR Kurt Staska, LABg. VizeBgmIn Dr. Helga Krismer, Dr. Herbert Greisberger (eNu), Mag. Alexander Syllaba (Cinema Paradiso) Nach dem Film Podiumsgespräch mit Dr. Theresia Vogel (Klima- und Energiefonds), Dr. Barbara Schmidt (Österreichs E-Wirtschaft), Georg Günsberg (Politikberater), LABg. Bgm. Martin Schuster, LABg. VizeBgmIn. Dr. Helga Krismer, Moderation: Dr. Herbert Greisberger (eNu) und Christa Ruspeckhofer (eNu); im Anschluss Eröffnungsfeier mit „So schmeckt Niederösterreich“-Klima-Buffer



☆ CLIMATE CRIMES

FILM+DISKUSSION

D 2012, R+B: Ulrich Eichelmann, K: Agata Skowronek, Chrisitan Kuen M: Cesar Roson, 54 min., dt. Version

Saubere Energie, Biogas und Biosprit als Umweltzerstörer? Der Klimaschutz vernichtet mehr Umwelt als der Klimawandel – so die provokante These, die Regisseur Ulrich Eichelmann mit seinem Film belegen will. Der Mitbegründer von RiverWatch, einem Verein zum Schutz der Flüsse, sammelte in zwei Jahren Drehzeit eine Reihe von Beispielen, in denen Umweltverbrechen im Namen des Klimaschutzes die letzten Juwelen der Erde vernichten. Megastaudämme in Amazonien und Mesopotamien, Palmölplantagen, die die Wälder der letzten Orang-Utans zerstören und Monokulturen aus Mais, die in Deutschland selbst vor Schutzgebieten nicht halt machen.

21.6.16, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. Klima-Buffer), nach dem Film Podiumsgespräch mit Ulrich Eichelmann (Regisseur), Mag. Peter Molnar (Erneuerbare Energie Österreich), Dr. Cornelia Bruell (Philoskop), Moderation: Mag. Jasmine Bachmann (eNu), im Anschluss: „So schmeckt Niederösterreich“-Klima-Buffer

☆ ZWISCHEN HIMMEL UND EIS

FILM+DISKUSSION

F 2015, R+B: Luc Jacquet, K: St. Martin, Sch: St. Mazalaigue, M: Cyrille Aufort, Sprecher: Max Moor, 89 min., dt. Version

Der vierte Film von Luc Jacquet (Das Geheimnis der Bäume, Die Reise der Pinguine) berichtet von der Arbeit des heute 82-jährigen Forschers Claude Lorius, der seit 1957 die Antarktis studierte, 1965 (!) als Erster vor der globalen Erwärmung und den Folgen für den Planeten warnte und seine Arbeit in der Hoffnung auf eine Verhaltensänderung der Menschen fortsetzt. Wunderschöne Bilder kombiniert mit Archivaufnahmen ergeben einen außergewöhnlichen Dokumentarfilm.

22.6.16, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR (inkl. Klima-Buffer) Nach dem Film Podiumsgespräch: Liveschaltung Neumayer-Station Antarktis (Alfred Wegener Institut), DI Jurrien Westerhof (WWF), Doris Holler-Bruckner (oekonews), Moderation: Mag. Markus Mooslechner (Terra Mater Factual Studios), im Anschluss: „Energierferat Baden“-Klima-Buffer.

☆ RACING EXTINCTION

USA 2015, R: Louie Psihoyos, B: Mark Monroe, K: John Behrens, Sch: Geoffrey Richman, M: J. Ralph, mit: Elon Musk, Louie Psihoyos, Leilani Münter, Jane Goodall u.a. 90 min., OmU

Bis zum Ende des Jahrhunderts ist die Hälfte der Spezies, die die Welt im Moment noch bevölkern, für immer verschwunden. Wissenschaftler warnen schon lange vor dem nächsten großen Aussterben in der Geschichte der Erde. Für diese katastrophale Entwicklung sind die Menschen selbst verantwortlich. Aber wir sind auch die Einzigen, die diesen Prozess stoppen können. Die US-amerikanische Umweltschutzorganisation Oceanic Preservation Society (OPS) will den Tausenden von Spezies, die vom Aussterben bedroht sind, eine Stimme geben.

23.6.16, 19 Uhr, Eintritt 6 EUR + Babykino 21.6.16, 10 Uhr, Eintritt frei!



☆ THULE TUVALU

Schweiz 2014, R+B: Matthias von Gunten, K: Pierre Mennel, Sch: Caterina Mona, M: Marcel Vaid, 52 min., OmU

Die „Junge Normale“ ist Schulkino, das zu Filmen eine Nachbearbeitung und Analyse direkt im Kino anbietet. Dadurch soll globales Lernen und Medienkompetenz gestärkt werden. Zur diesjährigen „Junge Normale“ präsentieren wir die Österreich-Premiere von „Thule Tuvalu“. Der Film führt uns an jene Orte, an denen sich die Erderwärmung am deutlichsten bemerkbar macht: Während in Thule (Grönland) das Eis immer mehr zurückgeht und zu Meerwasser wird, steigt in Tuvalu (Süd-Pazifik) der Meeresspiegel zunehmend an. Das Leben der Menschen in Thule und Tuvalu ändert sich dadurch für immer. Sie sind Seismographen für den Klimawandel, der sich bei uns bereits mit Überschwemmungen, Unwettern und Temperaturschwankungen bemerkbar macht.

Im Anschluss: Expertengespräch mit Dr. Gerfried Koch (Energierferat Baden) und interaktive, medienpädagogische Nachbearbeitung

23.6.16, 10-12.30 Uhr, 4 EUR, Eintritt für LehrerInnen frei, empfohlen ab 14 Jahren, Anmeldung: T 02252-256 226, baden@cinema-paradiso.at

☆ MAGIE DER MOORE

D 2015, R+B+K+Sch: Jan Haft, M: Jörg Magnus Pfeil, 99 min, dt. Version

Wie kaum ein anderer Lebensraum birgt das Moor unzählige Geschichten: Seine Anziehungskraft und dunklen Mythen lassen uns erschauern, die Pracht seiner Artenvielfalt staunen. Der renommierte Naturfilmer Jan Haft ermöglicht mit seinen spektakulären Aufnahmen einen Blick auf eines der wichtigsten und schönsten Biotope. Im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten zeigt der Film einen Ort am Übergang zwischen Wasser und Erde, voller spannender Gegensätze. Die einzigartige Flora und Fauna und das sensible Ökosystem gilt es zu schützen, da es ein großer CO2-Speicher ist.

24.6.16, 16 Uhr und 25.6.16, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR (Erwachsene), 4 EUR (Kinder)

☆ NIGHT MOVES

USA 2013, R+B+Sch: Kelly Reichardt, K: Christopher Blauvelt, M: Jeff Grace, D: Jesse Eisenberg, Dakota Fanning, Peter Sarsgaard, Alia Shawkat, Logan Miller u.a., 112 min., dt. Version

Hochgelobter und spannender Independent-Öko-Thriller mit einer hochkarätigen Besetzung! Josh (Jesse Eisenberg) und Dena (Dakota Fanning) sind überzeugte Umweltaktivisten, die auf einem Hof leben und Gemüse selbst anbauen und am örtlichen Markt verkaufen. Beide geben sich aber nicht damit zufrieden: Die Gleichgültigkeit der Menschen gegenüber der Zerstörung der Umwelt treibt sie immer mehr in Rage, bis sie eine spektakuläre Aktion planen, um die Bevölkerung wachzurütteln. Im Blickpunkt steht dabei ein unbeliebter und umstrittener Staudamm, den sie mit Hilfe ihres Mentors Harmon (Peter Sarsgaard) sprengen wollen.

24.6.16, 18.30 Uhr, Eintritt 6 EUR

26.6.16, 11.15 Uhr, Eintritt mit Frühstücksbuffet 17,90 EUR (nur Film 6 EUR)

CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso verwandelt sich wieder in ein glamouröses Opernhaus. Sie erleben die größten Opernstars und Ballett der Spitzenklasse hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen der weltberühmten Häuser Gran Teatre del Liceu in Barcelona und Royal Opera House in London. 10 Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel. In der Pause gibt's Erfrischendes. Ein Erlebnis der Extraklasse!

I CAPULETI E I MONTECCHI

Oper in zwei Akten/ ca. 170 min, **Komponist:** Vincenzo Bellini, **Dirigent:** Riccardo Frizza, **Inszenierung:** Vincent Boussard, **mit:** Joyce DiDonato, Patrizia Ciofi, Antonino Siragusa, Simón Orfila, Marco Spotti u.a.

Romeo und Julia! Die berühmteste Liebesgeschichte der Welt handelt von Romeo, dem Anführer der Montagues, und Giulietta, Tochter der verfeindeten Familie Capulet. Giulietta simuliert ihren Tod, in der Hoffnung mit ihrem Liebhaber aus der Welt der Intrigen und Rivalität zu fliehen. Durch ein Missgeschick erhält Romeo ihre Nachricht nicht und begeht Selbstmord. Als Giulietta aufwacht, entschließt sie sich, Romeo in den Tod zu folgen. Die hochgelobte Joyce DiDonato singt Romeo, Ekaterina Siurina debütiert als Giulietta. Die Kostüme für die Produktion stammen von keinem Geringerem als dem französischen Modedesigner Christian Lacroix.

1.6.16, 19.45 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

WERTHER

Oper in vier Akten/ ca. 180 min., (inkl. zwei Intervallen), **Komponist:** Jules Massenet, **Dirigent:** Antonio Pappano, **Inszenierung:** Benoît Jacquot, **mit:** Vittorio Grigolo, Joyce DiDonato, David Biži, Heather Engebretson, Jonathan Summers, Yuriy Yurchuk, Francois Piolino u.a.

Basierend auf Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“, erzählt Massenets Oper die Geschichte des jungen Poeten Werther und seiner hoffnungslosen Liebe für Charlotte, die einem anderen Mann versprochen ist. Die Musik ist voller lyrischer Schönheit, Leidenschaft und Inbrunst. Werther wird oft als das beste Werk des Komponisten bezeichnet. Antonio Pappano kehrt an das Royal Opera House zurück, um die Produktion des Operndirektors Benoît Jacquot zu leiten. Neben Joyce DiDonato ist der italienische Tenor Vittorio Grigolo in der Hauptrolle des Werther zu sehen.

27.6.16, 20 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



FILMRISS

Wir stimmen dich mit dem atemberaubenden Surf-Film „The Old, the Young and the Sea“ auf die Sommerferien ein! Vor Filmbeginn haben L'Espresso und TFMA den passenden After-Work-Soundtrack für dich. Die Cinema Bar erfrischt dich im Schanigarten mit kühlen Drinks und tollen Specials.

☆ THE OLD, THE YOUNG AND THE SEA

Ö 2013, R+B: Mario Hainzl, Andreas Jaritz, K+Sch: Roman Königshofer, Stefan Leitner, M: Daniel Hoffknecht, Gary Marlowe, 90 min

Jedes Jahr zieht die europäische Atlantikküste vom französischen Hossegor bis zum portugiesischen Ericeira tausende von Surfern an. Für ihr Doku-Projekt „The Old, the Young and the Sea“ reisen Mario Hainzl und Andreas Jaritz mit ihrer kleinen Film-Crew 16 Wochen mit zwei alten VW-Bussen an den Küsten Europas entlang.

Neben den atemberaubenden Aufnahmen der wundervollen Küstenlandschaft beeindruckt die Doku vor allem durch die einzigartigen Geschichten der Surfer und der Menschen, die am und vom Meer leben. Ein Film der Lust auf Sonne, Meer und Surfen macht.

1.7.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 21.45 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,50 EUR

FANCY IN WHITE

Die Party des Jahres! Wenn in ganz Baden das Motto „Baden in Weiß“ lautet, verwandelt sich die Stadt wieder in eine einzige Partyzone. Das Cinema Paradiso feiert natürlich mit: L'Espresso und TMFA versorgen dich schon in der Abendsonne im Schanigarten und spätabends unter dem großen Luster der Cinema Bar mit der besten Musik. Die Bar serviert leckere Cocktails und köstliche Snacks.

2.7.16, ab 18 Uhr DJ-Line, Eintritt frei!

FUSSBALL EUROPAMEISTERSCHAFT

LIVE IN DER CINEMA BAR

Daumen drücken für die Österreichische Nationalmannschaft! Zum ersten Mal sportlich für eine Fußball-EM qualifiziert, dürfen „wir“ uns ernsthaft Hoffnungen auf ein erfolgreiches Abschneiden machen. So wie Österreich in der EM-Qualifikation aufgetreten ist, können wir auch gegen Portugal, Island und Ungarn bestehen und haben Chancen auf ein Überstehen der Gruppenphase. In der klimatisierten Cinema Bar macht das Mitfiebern mit Freunden bei einem kühlen Getränk noch mehr Spaß.

Ab 10.6.16 alle Spiele live in der Cinema Bar

HOTEL PALINDRONE & MARIALENA FERNANDES

Folk trifft Klassik trifft indisch-portugiesische Traditionen. Hotel Palindrone präsentieren ihr neues Album „Tambdde Roza“, das gemeinsam mit der indisch-österreichischen Pianistin Marialena Fernandes entstanden ist. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise vom Atlantik zum Indischen Ozean. Die Eigenkompositionen von Hotel Palindrone liebäugeln mit der traditionellen Volksmusik, die von den Alpen nach Skandinavien, von Galicien zum Balkan, von der Bretagne an die Donau führt. Dazu mischen sie die Musik großer klassischer Komponisten wie Haydn, Scarlatti, Mozart oder Bartók, die selber Weltmusiker waren und keine Berührungängste mit der Volksmusik oder dem Pop ihrer Zeit hatten. Ein einzigartiger Konzertabend, an dem Bourrées, Ländlern, Scottisches, Muineiras, Schleunigen und Polkas verschmelzen mit den Liedern und Tänzen aus Marialena Fernandes' Heimat Goa und Mangalore, in denen sich Indien und Portugal treffen.

Marialena Fernandes (Klavier, Gesang), John Morrissey (Bouzouki, Mandola, Gitarre), Peter Natterer (Saxophon, E-Bass, Melodika), Albin Paulus (Dudelsack, Klarinette, Obertonflöte, Maultrommel, Jochleier, Jodeln), Stephan Steiner (Geige, Nyckelharpa, Akkordeon, Gesang)

9.6.16, 20.30 Uhr, Vorverkauf 15 EUR, Abendkassa 17 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM STELL DICH DEINEN JUGENDSÜNDEN!

Premiere in Baden! In Abwandlung der beliebten Poetry Slams bringt Cinema Paradiso den „Tagebuch Slam“ ins Kino. Das Prinzip ist einfach und so unterhaltsam, dass bereits eine Staffel im ORF gezeigt wurde. Die mutigen TeilnehmerInnen lesen aus alten Tagebucheinträgen. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es Kinogutscheine im Wert von 1.000 Schilling.

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenagerzeiten oder einfach nur von damals! Der Tagebuch Slam ist eine sympathische Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Zum Ablauf: Anmeldung unter diana@liebestagebuch.at. Originaltagebücher am Abend mitbringen. Es werden ca. sechs Leute am Start sein, per Applausbattle werden drei FinalistInnen gekürt, die noch einmal lesen. Daher zwei Beiträge (können auch mehrere kürzere Einträge sein) von je maximal 5 Minuten vorbereiten. Einzige Regel: Die Beiträge müssen von vor 2010 sein! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist. Der Standard

16.6.16, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung zum Mitmachen: diana@liebestagebuch.at

Lernen Sie unsere ganze Familie kennen.

Das NÖ
Metzlerhaus.



Nah. Näher. NÖN



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN,
Schanigarten

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

BIERGENUSS DER EXTRAKLASSE.



Ausgewogen, kraftvoll, intensiv. Das ist das Sprich-
wort unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Hauptpartner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 29

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Brigitte Gradwohl, Wilfried Hösl, Royal Opera House London, Anna Konrath, Stefan Leitner, Verleiher, ZVG; Lektorat: Anna Gircz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 06☆16

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JUNI

Ab 3.6.16

**Alice im Wunderland:
Hinter den Spiegeln**
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Vor der Morgenröte
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 10.6.16

**Die unglaubliche Entführung
des Charlie Chaplin**
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Tomorrow
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 17.6.16

Demolition
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 24.6.16

Bach in Brazil
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Der Moment der Wahrheit
Laufzeit: mind. 1 Woche
Kill Billy
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm

The Lady in the Van
Nur Fliegen ist schöner
Sing Street

CINEMA BREAKFAST

So, 5.6.16

11.00 Kunst im Kino – Den
Modernen Garten malen: Monet
bis Matisse
11.15 Vor der Morgenröte

So, 12.6.16

11.00 Holz Erde Fleisch
11.15 Die unglaubliche
Entführung des Charlie Chaplin
12.30 Vor der Morgenröte

So, 19.6.16

10.00 Holz Erde Fleisch
11.00 Die Gärtnerin von Versailles
11.30 Sky – Der Himmel in mir

So, 25.6.16

10.15 Kill Billy
11.15 Night Moves
12.00 Sky – Der Himmel in mir

BABYKINO

Mi, 22.6.16

10.00 Racing Extinction

VERANSTALTUNGEN

Mi, 1.6.16, 19.45 Uhr

Cinema Opera: „I Capuleti e
i Montecchi“, live aus dem Gran
Teatre del Liceu, Barcelona

Do, 9.6.16, 20.30 Uhr

Konzert: Hotel Palindrone &
Marialena Fernandes

Do, 16.6.16, 20 Uhr Tagebuch
Slam

Mo, 27.6.16, 20 Uhr

Cinema Opera: „Werther“, live
aus dem Royal Opera House,
London

CINEMA KIDS

Ab 10.6.16

Pippi geht von Bord
Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 17.6.16

Einmal Mond und zurück
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 24.6.16

Magie der Moore
Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 30.6.16

Ice Age – Kollision voraus!
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Weiterhin im Programm:

Angry Birds – Der Film
**Ente Gut! Mädchen allein
zu Haus**

3. KLIMA-FILMTAGE

Mo 20.6.16, 19 Uhr

(Film+Disk) Tomorrow

Di 21.6.16, 19 Uhr

(Film+Disk) Climate Crimes

Mi 22.6.16, 19 Uhr

Zwischen Himmel und Eis

Do 23.6.16, 19 Uhr

Racing Extinction

Do 23.6.16, 10 Uhr

(Cinema School) Thule Tuvalu

Fr 24.6.16, 16 Uhr

Sa 25.6.16, 15 Uhr

Magie der Moore

Fr 24.6.16, 18.30 Uhr

So 26.6.16, 11.15 Uhr
Night Moves